



Für defektfreie Oberflächen und mehr Prozesssicherheit

Neue 3M Novec Fluortenside für Farben, Lacke und Klebstoffe

Neben den drei bewährten, nicht-ionogenen Produkten FC-4430, FC-4432 und FC-4434 bietet das Multi-Technologieunternehmen jetzt auch ein anionisches Fluortensid (FC-5120) an. Es basiert auf Ammoniumsalz, ist dadurch besonders gut in Wasser lösbar und somit primär für wässrige Formulierungen geeignet. Voraussichtlich zum Frühjahr 2013 wird darüber hinaus eine kationische Produkt-Variante, die speziell für den Einsatz im sauren pH-Bereich entwickelt wurde, auf den Markt kommen und das Sortiment der Fluortenside von 3M abrunden.

Basis ist die C4-Technologie

Alle Fluortenside von 3M basieren auf der C4-Technologie, die unter arbeits- und umweltschutzrechtlichen Gesichtspunkten als verträglicher eingestuft sind. Als eines von acht Unternehmen hat sich 3M der freiwilligen Selbstverpflichtung zur Produktion kurzkettiger Kohlenstoffverbindungen angeschlossen (U.S. EPA 2010/15 PFOA Stewardship Program) und als erster Hersteller kurzkettiger Produkte bereits im Jahr 2002 eingeführt.

Vollständige Kontrolle des Lackiervorgangs

Mithilfe von Novec Produkten lässt sich die Oberflächenspannung von Lacken während des gesamten Lackiervorgangs kontrollieren. Die Fluortenside erleichtern die Benetzung von Oberflächen, selbst die von niederenergetischen Kunststoffen oder von schlecht vorbehandelten Materialoberflächen. Verunreinigungen wie Staub oder Gelpartikel, Schmierfett, Silikon oder Fingerabdrücke sind für sie ebenfalls kein Problem.

Glatte und glänzende Beschichtungen

Vorteil der verminderten Oberflächenspannung von Lacken während der Benetzung ist ein gleichmäßigerer Auftrag und im Ergebnis eine glatte und glänzende Oberfläche. Oberflächen-defekte wie Orangenhaut, Kraterbildung oder "Fischaugen", Nadellöcher sowie Kantenflucht und Rahmenbildung gehören beim Einsatz dieser Produkte der Vergangenheit an.

Novec Fluortenside können dabei helfen, die Oberflächenspannung bis auf etwa 20 mN/m zu verringern. Im Vergleich damit erreichen Kohlenwasserstoff-Tenside bei zugleich größerer Einsatzmenge nur Werte von bis zu 30 mN/m und Tenside auf Silikonbasis bis zu 25 mN/m.

Erhältlich sind 3M Novec Fluortenside in den Gebindegrößen von 3,2 kg, 18,1 kg und 113,4 kg über einen 3M Vertriebspartner.

Weitere Informationen incl. Bildmaterial erhalten Sie unter:

http://www.3m-pressnet.de/3m/opencms/newsdata/industrie/3M_Defektfreie_Oberflaechen_20120928#images

Pressekontakt

3M Deutschland GmbH

Herr Manfred Kremer
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss

mmm.de
pressnet.de@mmm.com

Firmenkontakt

3M Deutschland GmbH

Herr Manfred Kremer
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss

mmm.de
pressnet.de@mmm.com

Über 3M

3M beherrscht die Kunst, zündende Ideen in Tausende von einfallreichen Produkten umzusetzen - kurz: ein Innovationsunternehmen, welches ständig Neues erfindet. Die einzigartige Kultur der kreativen Zusammenarbeit stellt eine unerschöpfliche Quelle für leistungsstarke Technologien dar, die das Leben besser machen. Bei einem Umsatz von fast 30 Mrd. US-Dollar beschäftigt 3M weltweit 84.000 Menschen und hat Niederlassungen in mehr als 65 Ländern. Weitere Informationen über 3M unter www.3M.de oder auf Twitter @ 3M_Die_Erfinder

Anlage: Bild

